

Eyn bestendiger vn-
terricht/ gezogen aus den Wess
 büchern/ welche in der Römischen Kirchen ge-
 braucht werden/ Was die rechte/ heilige/
 Christliche Kirche lehret/ glaubet/
 vnd bekennet.

1. **Vom glauben.**
2. **Von guten wercken.**
3. **Vom verdienst des leidens vnd sterbens**
Ihesu Christi.
4. **Vom gedechtnis der verstorbenen heilige.**
5. **Von den hochwürdigen Sacramenten**
des Herren Ihesu Christi/ in gemein.
6. **Von der Täuße.**
7. **Vom Sacrament des leibs vnd bluts**
Ihesu Christi.
8. **Von der rechten Apostolischen Christ-**
lichen Kirchen.
9. **Wie mit den sterbende Christen/ an irem**
letzten ende sol seliglich gehandelt werde.
10. **Vnd ob auch für die verstorbenen Chris-**
ten zu bitten sey.

In Frag vñ Antwort gestellet/
 Durch **Dieronymum Wittich/** von Bress-
 la/ Pfarherrn zum Brig.

M. D. LI.

Der Durchleuchti-
gen/Hochgebornen Fürstin vnd
Frawen / Frawen Barbara / geborne Marg-
gessin zu Brandenburgk 2c. Dertzogin in
Schlesien / zur Lignitz vnd Brig 2c.
Gnad vnd fried von Gott dem
Vater / durch Ihesum
Christum.



Durchleuchtige/Hochge-
borne Fürstin/Gnedige Fraw/Vn-
ser Widersacher die geben vns Predigern des
heiligen Euangelij / sonderlich schuld / mit
grossen geschrey vnd hefftigem schreiben/
Das wir / als die abtrünnigen vnd verfürischen Ketzer/
waren abgetreten vnd abgewichen / von der lehre / vnd
vom glauben / der heiligen allgemeinen Christlichen Kir-
chen / Aber sie thun vns für Gott dem gerechten Richter/
gewalt vnd vnrecht/Wie denn dieses von vielen frommen
vnd Gottsgelehrten Predigern / mechtig vnd krefftig ist
bewisen/vnd war gemacht worden/ wie das auch ihre Bü-
cher/die heute am tage seind/öffentlich bezeugen.

So beweise vñ mache war/ dieses auch ich / schlech-
ter vnd geringer Diener Ihesu Christi meines Herren / mit
diesen schlechten vnd gerechten Büchlin / in welchem ich
aus ihren eygen Messbüchern/von denen sie hoch halten/
vnd haben im teglichen gebrauch bey ihren Kirchen / an-
zeige/

zeige / vnd öffentlich an tag gebe / Was die ware / heilige /
Christliche Kirche Christi Ihesu / aus dem grunde Gött-
lichen worts / vnd in der warheit / lehret / gleubet / vnd be-
kennt / von den fürnempten Articlen der lehren / die zu
vnsern zeiten / im zank vnd zwispalt stehen / Vnd
bezeuge das mit Gott / das wir Prediger des heiligen
Euangelij / in diesem ganzen Briggischen Fürstenthumb /
von Gott in vnser ampt verordnet / nichts anders lehren /
gleuben vnd bekennen / von den bemelten Articlen in dies-
sem Büchlin / in frag vnd antwort gestellt / Denn was
vnser Widersacher selbs in ihren Messbüchern beten / leh-
ren / gleuben / vnd bekennen / Darumb mus dieses alles /
wie wir auch daneben predigen / gleuben vnd bekennen /
irrig vnd verfürisch sein / was vnser widersacher selbs / wis-
der diese ire öffentliche / vnd gemeine gebete / in ihren Mess-
büchern verfasst / vnd eingeleibt / lehren / gleuben / vnd be-
kennen in ihren predigten vnd schriftten / Wie denn das
war / vnd ganz gewis ist / das sie diese gebete / in meinem
Büchlin angezogen vnd verfasst / die recht vnd heiliger
schrift ganz gemesse sind / in iren Messen / alleine mit irem
munde dahin sprechen / ohne verstand vnd gleuben / vnd
vielein anders / das solchen ihren gebeten / ganz entgegen
vnd zu wider ist / lehren vnd bekennen / in ihren predigten
vnd schriftten.

Derhalben sind sie selber für Gott / abernünige vnd
verfürische lehrer / von der heiligen waren Christlichen
Kirchen / vnd von ihrer Christlichen gebeten / Dieweil sie
recht beten vnd lehren / in ihren Messbüchern / vnd dane-
ben falsch vnd irrig auff der Canzel / Ja die ihnen selbs /
in der lehre / vnd im gebete / ganz widerwertig sind / Denn
im Messbuche beten sie eines / auff einem blate / vnd gar
bald ein anders / auff einem andern blate / wie es am tage
ist / vnd

ist / vnd offenbar denen / so ein gebete mit dem andern vellei-
tig vergleichen / vnd eins gegen dem andern / mit richtigem
erkenntnis indiciren.

Darumb sind wir Prediger des heiligen Euangelij
Ihesu Christi / vnser Herren vnd Heylands / nicht abge-
treten / noch abgewichen / von der rechten vnd warhafftis-
gen Lehre / Auch nicht vom rechten Glauben / der heiligen
Christlichen / oder aber der alten Römischen Kirchen / wel-
cher glaube aus dem gehör Göttlichen worts ist vntkompt /
Wie S. Paul sagt / zum Röm. am 10. Cap. Sondern wir
sind alleine / aus Göttlicher erbarmung vnd erleuchtung /
aus lauter Gnaden / durch Ihesum Christum / abgetreten
vnd abgewichen / von solchen irrigen / vnd widerwertigen
lehren / welche vnser widersacher selbs / zum größten theil /
in die heilige Christliche / vnd alte Römische Kirche / einge-
firt / vnd eingedrungen haben / wider die rechte / reine / vnd
Gottselige lehre des heiligen Euangelij / Vnd haben vns
gehalten / nach dem befelh des heiligen Pauli / vnd haben
solche lehren probiert / vnd vns zu denen gehalten / vnd die
angenommen / welche recht / vnd heiliger schrift gemesse
vnd gleichförmig sind / Wie denn dieses auch das Büch-
lin beweiset vnd bezeuget.

Vnd tragen gar keinen zweiffel / L. S. G. werden
viel zorn / auch im Papstthum dieses gethan haben / vnd
werdens noch heute thun / zu irer seligkeit / aus Gottes gna-
den / Denn der Herr Ihesus Christus spricht ja / das ihm
seine schaffe / für welche er sein leben gegeben hat / niemande
wird können reißen aus seinen henden / Ioan. am 1. Cap.
weder mit irriger lehre / noch mit falschen wunderzeichen /
der Widerchristi / Matthei am 24. Cap.

Vnd hab dis Büchlin sonderlich L. S. G. also mei-
ner gnedigen Fraroen / also zusammen getragen vnd zuge-
A ij richt /

nicht / Auff das E. F. G. gang gewis würd / vnd ohne al-
len zweiffel wer / wenn E. F. G. von den vermeltten Artick-
keln / in diesem büchlin verleibet / also hielte vnd glaubete /
wie diese gebete bey allen Artickeln / Oder bey diesen Stras-
gen vnd Antworten beschreiben / lehren / bekennen vnd bes-
zeugen / Das E. F. G. gleich das / vnd nichts anders /
hielte vnd glaubete / was die ware / heilige / Christliche Kir-
che / aus dem grunde heiliger schrift / vnd in der warheit /
helt / lehret / glaubet / vnd bekennet.

Wie ich denn auch mit allen Gottsgelehrten Predi-
gern / vnd rechten Christen / bey dieser Lehre / vnd bey dies-
sem Glauben / mit Gottes gnad vnd hülff / bestendig blei-
ben wil / Welche lehren / vnd welchen glauben / der heiligen
Christlichen Kirchen / diese gebete / öffentlich / rein vñ klar /
nach der gleichförmigkeit der heiligen schrift / vñ fürtras-
gen / vnd zu erkennen geben / Vnd lasse faren seinen weg /
alles was in den Messbüchern / vnd andern schriften vn-
ser Widersacher / wider solche gebete gelehret vnd bekennet
Joā. 16. wird / Denn der heilige Geist / der ein Geist der warheit ist /
kan wider sich selbs nicht sein / noch lehren / in den seinen.

Vnd bitte in demütiger unterthenigkeit / E. F. G. ge-
ruchen diesen meinen trewen vnd gutherzigen dienst / als
meine gnedige Frau / inn allen gnaden anzunehmen / vnd
den Gotte zu lob vnd danck / vleissig zu vberlesen vnd zu
betrachten. Geben zum Brig / am tage Johannis des
Teuffers / Anno 1551.

E. F. G.

Williger vnd gehorsamer Diener

Hieronymus Wittich / Pfars
herrn zum Brig.

Frag.

WAS lehret / glaubet / vnd
bekennet / aus dem grunde heiliger
schrift / vnd in der warheit / die heilige
Christliche Kirche vom Glauben.

Antwort.

SAls besagen / vnd bezeugen die Gebete / welche aus
den Messbüchern der Römischen Kirchen / inn ges-
mein vnd öffentlich / in allen Kirchen gelesen / vnd ges-
ungen werden / vnd besagen vnd bezeugen.

Zum Ersten.

Was der Glaube sey / vnd vñß wes willen er von
Gott / den menschen gegeben werde / Nemlich / Das er sey
ein vertrauen von Gott gegeben / zu hoffen in seine gütig-
keit / schutz vnd hülffe / durch / vnd vñß vnsern Herren
Ihesu Christi willen / Denn also betet die heilige Christliche
Kirche zu Gott.

Inn der Messe am Montag nach
dem andern Sonntag in der Fasten /
vnd spricht.

Allmechtiger Gott / stehe
bey vnsern gebeten / vnd welchen du ver-
leibest / das vertrauen zu hoffen in deine
gütigkeit / Denen gib auch gnediglich / dieses / Rom. 5.
das daher kömpt vñ volget / aus deiner gewön- Ephes. 2.
lichen Barmhertzigkeit / Durch Ihesum Chri-
stum vnsern Herrn &c

Item /

Item / Am Freytag nach dem
dritten Sontag inn der Fasten/
betet sie also.

Almechtiger Gott / wir bit-
ten dich / gib vns / die wir in deinen schutz
vertrauen / auff das wir von dir geholffen / al-
1. Cor. 15. les vberwinden / das vns entgegen ist / Durch
1. Joh. 5. **Ihesum Christum** deinen Son / vnsern Herrn 2c.

Item / Im gebete der Mitwoch /
Quatuor temporum genandt / im Ab-
uent / betet sie also.

WIR bitten Herr / eyle vnd
verzeuch nicht / vnd theile aus die hülffe
deiner krafft / von oben herab / auff das die er-
quicket werden mit dem trost deiner zukunfft /
Rom. 8. welche in deine güte vertrauē / Durch **Ihesum**
Christum vnsern Herrn 2c.

Eine Vermanung.

Aus diesen gebeten der heiligen Christlichen Kirchen/
sollen wir lernen / glauben vnd bekennen / Das der Glaube /
Ephes. 1. (der ein werck vnd gabe Gottes ist / in vnsern hertzen / vns
vnd 2. gegeben vns Christi Ihesu willen) nicht sey ein schlechtes
1. Cor. 12. vnd blosses erkendnis Gottes / oder ein todt ding / wie et-
liche irrige Lehrer vnter dem Papstams lehren vnd sūrges-
ben / aus dem 3. Jacobo am ij. Cap. den siemicht recht
verstehen / Sondern das er sey ein lebendiges vertrauen /
in Gottes güte oder gnade / Durch **Ihesum Christum** vns-
ern Herrn vnd Heyland 2c. Zum

Zum Andern.

Lehret / gleubet vnd bekennet / die heilige Christliche
Kirche vom glauben weiter / Das er durch den vnterricht
aus Gottes wort / von Gott auch genehret vnd gestercket
werde / im gebete das sie thut zu Gott.

Am Kahrfreitag vnd spricht.

Almechtiger / Ewiger Gott /
Ader du deine Kirche allzeit mit neuen kind-
ern fruchtbar machst / Mehre den glauben vñ Luce 17.
verstand / denen / so im worte des glaubens vñ Gala. 6.
terricht werden / auff das sie durch des Tauffes Tit. 3.
Brun wider geboren / zugezelet werden deinen
auserwelden kindern / Durch **Ihesum Christum**
deinen Sohn / vnsern Herren.

Zum Dritten.

Lehret / gleubet vnd bekennet auch die heilige Christ-
liche Kirche / das / wie der Glaube sey ein werck Götlicher
Barmhertzigkeit / durch **Ihesum Christum** / Also sey auch
des glaubens bekendnis vnd bestendigkeit / ein gabe des heis-
ligen Geistes / durch **Ihesum Christum**.

Denn also bittet sie weiter am
Kahrfreitag / vnd spricht.

Almechtiger / Ewiger Gott /
Ader du deine herrligkeit allen gläubigen in Joann. 15.
Christo offenbarest / Beware vnd erhalt die
werck deiner Barmhertzigkeit / auff das deine
Kirche inn der gantzen welt ausgebreitet / ver- 1. petri 1.
B harre

Mat. 24.
Rom. 10. harre im beständigen glauben / vnd im bekenn-
nis deines Namens / Durch Ihesum Christum
deinen Sohn / vnd vnsern Heyland ꝛc.

Item / an der **Mitwoch** nach
dem andern Sonntag in der Fasten / bit-
tet sie auch also.

Joan. 16.
Gala. 3.
vnd 5. **G**ott / der du bist der vnschuld
Wein widerauffrichter / vñ liebhaber / Lieb-
te zu dir / die hertzen deiner Diener / das
sie die hitze deines Geistes empfangen / vnd be-
funden werden im glauben beständig / vnd the-
tig in wercken / Durch Ihesum Christum vn-
sern Herrn.

Frag.

Was lehret / gienbet vnd bekennet / aus dem
grunde heiliger schrift / vnd in der war-
heit / die heilige Christliche Kirche / vom
Gottesdienst / vnd von den guten wercken ?

Antwort.

Zum Ersten.

Das es Gottes gabe sey / das die gienbigen / Got-
te löblich vnd würdiglich dienen / Durch Ihesum
Christum.

Denn also betet sie am xiiij. Son-
tag nach der heiligen Dreyfaltig-
keit / vnd spricht.

Allmechtiger /

Allmechtiger / Ewiger Gott /
von welches gabe es kömpt / das dir / von
deinen gienbigen / würdig vnd löblich gedienet
wird / Wir bitten dich / verleyh vns / das wir zu
deinen verheischungen ohne hindernis lauffen /
Durch Ihesum Christum.

Jacob 1.
Roma. 8.
Galat. 5.

Item / Am **Kahrfreitag** betet
sie auch also.

Allmechtiger / Ewiger Gott /
durch welches Geist der gantze leib der
Kirchen / geheiligt vnd regiert wird / Erhöre
vnsere gebete / für alle stende / auff das durch die
gabe deiner Gnaden / dir von allen / wes standes
die seind / treulich gedienet werde / Durch Ihe-
sum Christum.

1. Cor. 12.
Roma. 1.
vnd 12.
Eph. 4.

Zum Andern.

Das wir aus vns selbsts nicht wissen / wie man Gott
dienē / oder was man thun sol / one göttliche erleuch-
tigung vnd gnad / noch etwas zu thun vermügen.

Denn also betet sie an der Mit-
woch / nach dem ersten Sonntag in der
Fasten / vnd spricht.

Herr / wir bitten dich / erleuch-
te vnser hertze mit dem liechte deiner Klar-
heit / auff das wir sehen können / was zu thun
sey / vnd das wir das rechte zuthun vermügen /
Durch Ihesum Christum deinen Son ꝛc.

B ij - **Item /**

Item/im gebete am Pfingstage/
betet sie also.

Gott/der du hast am heutigen
tage / die hertzen der gleybigen / durch die
erleuchtung des heiligen Geistes gelehret/
Joan. 1.
vnd 16. **Gib vns in dem selbigen Geist/das zuuerstehen/**
was recht ist / vnd vns seines trostes allzeit zu
frewen/ Durch Ihesum Christum &c.

Item / im gebete des fünfften
Sontags nach Ostern / betet
sie also.

Jacob 1. **Gott/ von deme alles gute**
kömpt / verleyhe den gedemütigten vnter
dich / auff das wir durch dein einsprechen / dis
philip. 2. gedencen/was recht ist/ vnd durch deine regie-
rung das selbige thun / Durch Ihesum Chris-
tum &c.

Zum Dritten.

Lehret/gleybet/ vnd bekennet / die heilige Christliche
Kirche weiter/Das/gleich wie alles erkennis dieses / was
für Gottrecht vnd gut ist / aus der erleuchtung des heiligs-
ten Geistes zu vns kömpt / vns vnsers Herren Ihesu
Christi willen/Das also auch Gott vns geben mus / das
wir lust vnd liebe zu solchem guten inn vnsern hertzen has-
sen/Durch Ihesum Christum.

Denn also betet sie im gemeinen
Gebete/ vom Friede.

Gott/

Gott / von welchem herkom
Joan. 1.
Phil. 2. men/ gute begirden / rechter radt/ vnd ge-
rechte werck/ Gib deinen knechtē den fried/
welchen die welt nicht geben kan / auff das vn-
ser hertz ergeben deinen geboten / vnd entlediget
von der furchte der feinde / vnter deinem schutz
friedsam leben/durch Ihesum Christum &c.

Item/am vierden Sontag
des Aduents.

Gib vns Herr den gesetigtē/
mit der krafft deines himlischen Tisches/
das zu begeren/was recht ist/ vnd das be- Joan. 15.
gerte zu entpfahen/ Durch Ihesum Christum.

Zum Vierden.

Schreibet die heilige Christliche Kirche zu / den an-
fang/das mittel/vnd das ende / aller guten werck Göttli-
cher gnaden/vns Christi Ihesu willen.

Denn also betet sie am xvij. Son
tag nach der heiligen Dreyfaltig-
keit/vnd spricht.

Wir bitten Herr / das deine
Gnade vns allzeit zuuor komme/vn nach- 1. Corint.
15.
Ephes. 1.
Coloss. 1.
vnd 4.
folge/vnd verleyhe/das wir allezeit zu gu-
ten wercken vleis haben/Durch Ihesum Chri-
stum/&c.

Item/

Item/im gebete am Bonnabend
nach dem ersten Sonntag in der Fasten.

WIR bitten dich **HERR** / kom
zuuor / mit deinem einsprechen / vnserem
thun / vnd verbring es mit deiner hülff /
auff das alle vnser werck / von dir allzeit werde
angefangen / vnd durch dich angefangen / auch
vollendet / Durch Ihesum Christum ꝛc.

psalm. 1.
phil. 2.
Joan. 15.
Ephes. 5.

Item / im gebete am Pfingst
abend / bittet sie also.

WIR bitten dich **Allmechti**
ger Gott / das der schein deiner Klarheit
vber vns leuchte / vnd das licht deines
liechtes / dero hertz bestetige / die durch deine
gnade wider gebore sein / aus erleuchtung des
heiligen Geistes / Durch Ihesum Christum ꝛc.

Tit. 3.

Zum Fünfften.

Lehret die heilige Christliche Kirche / Das man nicht
auff den verdienst der werck vertrauen sol / sondern inn
Gottes Barmhertzigkeit / Durch Ihesum Christum.

Denn also betet sie im gebete / an
der Mitwoch / nach dem fünfften Son-
tag inn der Fasten.

HERR / wir bitten / erhöre das
seufftzen deines bittenden volckes / auff das
wir / die

wir / die auff den verdienst der werck nicht ver-
trauen / erlangen Barmhertzigkeit / vnd nicht
das gericht / Durch Ihesum Christum ꝛc.

Mat. 6.
Roma. 3.
4. 5. 10.
philip. 3.

Zum Sechsten.

Lehret die heilige Christliche Kirche / alle rechte Chris-
ten / das sie ihre sünden allezeit erkennen vnd bekennen / vnd
sich der für Gottes schuldig geben sollen / vnd gnade bitten /
vmb des Herren Namen / das ist / vmb des **HERRN**
Ihesu Christi / willen.

In der Fasten / an der Ascher
Mitwoch.

HERR handel nicht mit vns
nach vnsern sünden / Vnd vergilt vns nicht
nach vnser vngerechtigkeit / **HERR** gedenc
nicht vnser alten sünden / Sondern kom vns ey-
lend zuuor mit deiner Barmhertzigkeit / denn
wir seind zu sehr arm vnd nichtig worden.

1. Jo. 1.
vnd 2.

Willst vns Gott / vnser Veyland / Vnd / **HERR**
von wegen der herrlichkeit deines Na-
mens / erlöse vns / vnd bis gnedig vnsern sünden /
vmb deines Namens willen.

psal. 78.
Esa. 43.
Jo. 16.
Acto. 4.

Vnd gibt solcher gebete diese vrsach.

Im anfang der Messe / am XX.

Sontag / nach der heiligen Drey-
faltigkeit / vnd spricht.

Denn wir haben gesündigt /
vnd seind deinen geboten nicht gehorsam
gewest ꝛc.

Daniel. 9.

Zum Siebenden.

Lehret

Lehret die heilige Christliche Kirche/ Das Gott den
Christen auch das hertz / oder den willen / zu beten gibet/
auff das sie dieses von ihm bitten / was ihm gefellet.

Denn also betet sie den dritten
Sonntag/nach der heiligen Drey-
faltigkeit.

Herr / wir bitten/erhöre gne-
diglich vnser gebet / vnd welchen du gibst
das hertz zu bitten/denen gib auch die hülff dei-
nes schutzes/Durch Ihesum Christum 2c.
Eph. 4.
Ezech. 36
Zach. 12.

Item / am X. Sonntag nach der
heiligen Dreyfaltigkeit / betet sie
auch also.

Herr / eröffne die ohren deiner
Barmhertzigkeit / zum gebete der bitten-
den/vnd auff das du inen gibest/was sie bitten/
So verleyhe inen dieses zu bitten/was dir gefel-
let/Durch Ihesum Christum 2c.
1. Jo. 5.

Frag.

Als lehret die heilige Christliche Kirche/
ihre warhafftige glieder/zuglauben vnd
zubenennen/von dem verdienst/vnd von
der frucht des leylands Ihesu Christi?
Herren vnd Heylands Ihesu Christi?

Antwort.

Sintemal

Sintemal sie/die Christen lehret/das sie auff den vers-
dienst ihrer werck nicht vertrauen sollen / sondern
sich allzeit für sinder erkennen vnd bekennen / wie
oben vermeldet ist / So weiset sie alle gleyßigen mit ihrem
vertrauen/zuerlangen die vergabung der sünden / vñ das
ewige leben / Alleine zu dem blutigen tode Ihesu Christi/
ihres Herrn vnd Heylands 2c.

Denn also bittet sie im gebete an
der Mittwoch nach dem Palmstage.

Verleyhe vnsern sinnen / All-
mächtiger Gott/das wir dieses vertrauen
haben/das vns durch den zeitlichen todt deines
Sones / gegeben sey das ewige leben/welchem
diese ehrwürdige geheimnis zeugnis geben etc.
Mat. 26.

Item/im gebete der Messe/Lan-
cea Domini genandt/bittet sie also.

Gott/der du zum heil der welt
gelitten hast / vnd hast gewolt / das aus
deinem hertzen fließen solte wasser vñ blut/
Verleyhe gnediglich/das deines allerheiligsten
leibes/ ehrwürdige leiden/sey eine vollkommene
vergebung aller vnser sünden etc.
Jo. 19.
1. Jo. 1.
Luce 22.
Coloss. 1.
Hebr. 9.

Item / im Aduent in der Messe/
Rorate coeli &c. betet sie also.

Wir bitten dich Herr / geus-
deine Gnad in vnser hertz/ auff das wir/
die erkande

die erkandt haben/aus der Engelischen verkün-
digung / die menschwerdung deines Sohnes/
gefürt werden/durch sein leyden vnd creutz/ zur
herrligkeit der Auferstehung ꝛc.

Item / im andern gebete / an der
Mitwoch nach dem Palintage/
bittet sie also.

Gott/der du deinen Sohn/für
vns hast wöllen lassen sich/vnter den gal-
gen des Creutzes begeben/das du von vns
die gewalt des feindes triebest/ Gib vns deinen
Dienern/ das wir die gnad der auferstehung
erlangen/Durch denselbigen **W**esum Chris-
tum vnsern **W**Ern ꝛc.

Item / also singet auch die heiligi
ge Christliche Kirche/am grünen
Dornstag.

Mir müssen vnsern rhum ha-
ben/ in dem Creutz vnseres Herren **I**hesu
Christi/ in welchem vnser heyl/ leben vnd auff-
erstehung ist / durch welchen wir geseliget vnd
erlöset sind ꝛc.

Item / im gemeinen gebete / das
gehalten wird in einer sonderlichen Messe / vom
leyden Christi/bittet sie also.

Herre **I**hesu Christe/du Sohn
des lebendigen Gottes / der du vmb vnser
erlösung

erlösung willen/hast wöllen geborn vñ beschnit-
ten werden/ Von den **J**üden verworffen/ Vom
Juda durch den kuss verrhaten / gefangen vnd
gebunden/ Dem **A**nnas/**C**ayphas/**P**ilato vnd
Herodi vberantwort/vñ von inen verlacht/mit
halschlegen/maulschlegen/geyffeln/vñ mit ei-
nem rhor geschlagen / am angesicht verdeckt/
mit speicheln verspeyet / mit dörnern gekrönet/
von falschen zeugen verklagt/ geurtheilt/vñ als
ein vnschuldig lamb zur schlachtbanck/dz creutz
tragende gefüret/ mit negeln durch graben / mit
gall vnd essig getrenckt/vñ am Creutze mit dem
allerschendlichsten tode verdampft/vnd mit einē
spieße verwundet wordē. Erlöse vns/durch dis
dein allerheiligstes leyden/von allen sünden vnd
straffen/**V**n durch dein heiliges creutz/füre vns
dürfftige sündler dahin / wohin du gefüret hast
den bußfertigen **S**checher/mit dir gecreutziget **Luce 23.**
ꝛc. Amen.

Item/Dasselbst.

Gütiger **H**erre **I**hesu **C**hri-
ste/**E**s komme vns zu hülffe / all dein ley-
den / vnd beschütze vns für aller trübsal
vnd angst / für allem schmertzen / vnd für aller
trawrigkeit / für aller gefehrlichkeit vnd dürff-
tigkeit / für allen sünden / vnd für aller vnreinig-
keit des hertzen / für allem ergernis vnd bösem
gerücht/für schedlichen krankheiten des leibes
vnd der Seelen/für dem schnellen Tode/vnd für
aller verfolgung / der sichtigen vnd vnsichtigen
feinde/Denn wir wissen/das wir geseliget wer-
den/

warlich/
sage ich
euch/
Was ihr
den **V**a-
ter wer-
det bitten
in meine
Namen/
ꝛc. **Joh**
an. 16.

den/wenn wir halten das gedechtnis deines leids
dens/ Darumb aus vertrauen in deine vned-
liche gütigkeit/bitten wir dich/Daller gütigster
Seligmacher/beschütz vns mit gnediger hülff/
durch dein allerheiligstes leyden/ vnd mit steter
erbarmung / erhalt vns für allem vbel / der du
lebest vnd regierest mit Gott deinem Vater / inn
einigkeit des heiligen Geistes/bis in ewige gezei-
ten/Amen.

Eine Vermanung.

AUS diesen gemeinen vnd öffentlichen gebeten / der
heiligen Christlichen kirchen/ erkennet ein jeder recht
schaffener vnd wol verstendiger Christ/das sie inn
der warheit lehret / gleubet/ vnd bekennet / mit diesen gebet-
ten / Das durch den verdienst / des leydens vnd sterbens
Jhesu Christi/des Sohnes Gottes/ vnsers Herren/Witt-
lers vnd Heylands/ Alleine/ allen gleubigen gegeben wird
vnd geschencket/die vergebung aller ihrer sünden/vnd das
ewige leben/ Ja auch alle wolthart an laib vnd Seele/ in dies-
sem leben / Vnd nicht aus dem verdienst der guten werck/
welche die rechtgleubigen Christen thun / Gotte alleine zu
lob/preiß vnd danck / für solche wolthat/die inen aus gnas-
den geschicht/ Durch Ihesum Christ.

Frag.

WAS lehret/gleubet/vnd bekennet/die hei-
lige Christliche Kirche/ aus dem grunde
heiliger Schrift/ vnd in der warheit/ zu
halten allen Christen / von dem gedechtnis der
lieben verstorbenen Heiligen/Vnd was man an
ihren feyrtagen thun sol?

Antwort.

Antwort. Zum Ersten.

Ehret sie / Das man an ihren feyrtagen oder gedechtnis-
sen / sol loben / ehren vnd preisen / Gottes gnade/
kraft vnd gewalt / die er ihnen in ihrem leben bewisen
hat/Durch Ihesum Christum seinen lieben Sohn.

Denn also betet vnd spricht sie/
am tage des D. Eusebii.

**Herr/ in den gedechtnissen dei-
ner Heiligen / opffern wir dir opffer dei-
nes lobes zc. Durch Ihesum Christum.**

**Item/ am tage der heiligen
Juliana.**

Almechtiger/ Ewiger Gott/
Der du das schwache für dieser welt er-
welest / das du das starcke zu schanden ^{1. Cor. 1.}
machest/ Gib in dem feyr der heiligen Juliana/
mit gebürlicher andacht vns zu frewen/ vñ deis ^{1. Cor. 15.}
ne gewalt in ihrem leyden zu preisen zc. Durch ^{2. Cor. 11.}
Ihesum Christum.

**Item / am tage der heili-
gen Prisca.**

Almechtiger/ Ewiger Gott/
Du bist die stercke der streitenden/vnd ein ^{phil. 1.}
vberwinder in den Martyrern zc. Durch ^{1. Cor. 15.}
Ihesum Christum etc.

C iij Item/

**Item/ am tage S. Cosmi
vnd Damiani.**

^{1. Tim. 1.} **G**ott / dich mache gros das
heilige gedechtnis deiner Martyrer / Cos-
mi vnd Damiani etc. Durch Ihesum
Christum etc.

Item/ am tage der H. Eufemia.

Gott / der du der seligen jung-
frauen/ vnd Martyren Eufemia/ hast ge-
geben den glauben vnd beständigkeit / zu
^{Ephes. 3.} streitten für deinen Namen etc. Durch Ihesum
Christum.

Eine vermanung.

Gollen also Gottes gnaden vnd gaben/ ja die götts-
liche krafft vnd gewalt/ in den lieben heiligen / als in
den werckgezeugen/ 1. Cor. 12. vnd 13. gelobet/geehret
vñ gepreiset werden/ So mus ja jr eigener verdienst/ wider
die ehre Gottes / vnd wider die ehre seines Sohnes Ihesu
Christi / vnser Herren vnd einigen Mittlers / an ihren ge-
dechnissen oder feyrtagen/ nicht geehret vnd gepreiset wer-
den/ von den rechten vnd warhafftigen Christen/ Den sol-
che ehre stehet alleine Gott zu / Nemlich / das anrufen/
hülffe vnd trost suchen / des leibes vnd der seelen/ von wel-
chem die lieben heiligen alles haben gehabt / vñ vnser lies-
ben Mittlers Ihesu Christi willen / was sie gewesen seind/
vnd gutes gethan haben / Wie S. Paul sagt / zu den von
Epheso/ am 12. Cap. vnd spricht/ Aus gnaden seid ihr selig
worden/ durch den glauben/ vñ dasselbige nicht aus euch/
Gottes

Gottes gabe ist es / nicht aus den wercken / Auff das sich
niemand rühme etc.

Zum Andern.

Lehret die heilige Christliche Kirche / an den feyrtagen
der Heiligen/ Gott bitten / das er vns gebe/ nachzufolgen/
dem glauben/ vnd der liebe/ der lieben Heiligen.

**Denn also bittet sie am tage der
Heiligen/ die man die Machabeer nennet.**

Wir bittē Allmechtiger/ Ewi-
ger Gott / das wir dem glauben / mit
frucht/ dero nachfolgen/ welcher gedech- ^{Hebr. 11.}
nis wir haltē etc. Durch Ihesum Christum etc.

Item/ am tage S. Calixti.

Gott/ der du siehest / das wir ^{Ephes. 3.}
von wegen vnser schwachheit/ vntergehen/
Nichte vns auff barmhertziglich / zu deiner ^{Joan. 13.}
liebe / durch die Exempel deiner Heiligen/ etc. ^{Roma. 1.}
Durch Ihesum Christum.

Frag.

Was lehret/ gienbet vnd bekennet/ die heil-
ige Christliche Kirche / von den hoch-
würdigen Sacramenten Ihesu Christi/
inn der gemein?

Antwort.

Zum Ersten.

Das der

DAS der Brauch der hochwirdigen Sacrament
Ihesu Christi/ans ihm selbst/ Gotteniemanden an-
geneme mache/ auch nicht reinige von sünden/
Sondern der Glaube/ vnd der heilige Geist/ richten alles
aus für Gott/ durch Ihesum Christū/ bey dem gebrauch
der heiligen Sacrament.

Denn also betet sie öffentlich am
Sonntagabend nach Ostern.

Herr/wir bitten/die wir ge-
stercket seind/mit dem geschenck vnser er-
lösung/das vns der ware Glaube angene-
me mache/auff das wir durch dieses erlangen/
die hülff vnser heils/Durch Ihesum Christū.

Mat. 16.
Ro. 5. 10.
Hebr. 11.

Item/am Dinstag nach Pfing-
sten/bittet sie auch also.

Herr verleyhe/das der heilige
Geist/durch die Göttlichen Sacrament/
vnser hertz erbawe/Denn er ist die verge-
bung aller vnser sünden/Durch Ihesum Chris-
tum &c.

Hoc est
pignus
Arrabo:
Rom. 8.

Item/im gebete an der Mit-
woch nach Pfingsten.

Herr gib/das durch die heili-
gen Sacrament/aus wirkung des heili-
gen Geistes/wir gereiniget werden von
vnsern

Tit. 1.

vnsern sünden/vmb Ihesu Christi deines Soh-
nes/vnsern Herren willen &c.

Zum Andern.

Lehret die heilige Christliche Kirche/das die heili-
gen Sacrament/alleine den waren gleyßigen dienen/zur
ertzney vnd zur seligkeit.

Denn also betet sie am Dornsta-
ge nach Lutare,in der Fasten.

HERR/wir bitten/die wir die
himlischen gaben entpfangen/Gib das sie
vns nicht seind zum gericht/welche du bei-
nen gleyßigē zur ertzney verleyhest/Durch Ihe-
sum Christum.

Joan. 6.
Rom. 4.
1. Cor. 11.

Item/am III. Sonntag nach der
heiligen Dreyfaltigkeit.

HERR sich auff die geschenck
deiner bittenden Kirchen/vñ verleyhe/das
dieses/so sie entpfangen sol/gelange mit
ewiger heiligmachung zur seligkeit/den gleyßi-
gen/Durch Ihesum Christum.

Rom. 14.

Frag.

Was lehret/glenbet vnd bekennet/die heili-
ge Christliche Kirche/von der Tauffe?

Antwort.

Das sie sey ein Brunn/in welchem die/so im wort des
glaubens vnterrichtet/zu kindern Gottes wider ge-
boren werden.

D Denn

Denn also betet sie am
Kahrsfreitag.

Almechtiger/ Ewiger Gott/
der du deine Kirche zu aller zeit/mit neuen
Kindern fruchtbar machest / Mehr den
glauben vnd verstand / denen / so im wort des
glaubens vnterricht werden/auff das sie durch
des Tauffes Brun / widergeboren / zugezelet
werden / deinen auserwelden Kindern / Durch
Ihesum Christum zc.

Roma. 8.
Luce 17.
Gala. 6.
Tit. 3.

Frag.

Als lehret/glaubet/ vnd bekennet/ die hei-
lige Christliche Kirche/von dem heiligen
Sacrament des leibs vnd bluts / vnsers
Verrn Ihesu Christi?

Antwort.

Zum Ersten.

Lehret sie/Das es sey ein Widergedechtnis des leidens
vnd sterbens Ihesu Christi / Vnd das bey diesem wie-
dergedechtnis / sol von Gott gebeten werden / durch
Ihesum Christum / das wir inn vns auch empfinden die
frucht vnser erlösung/das ist/die vergebung vnser sunden/
Einen gnedigen Gott/ vñ eine gewisse hoffnung des ewi-
gen lebens / durch sein leyden vnd sterben.

Denn also betet sie an des heili-
gen Leichnams tag.

Gott/

Gott / der du vns vnter dei-
nem wunderbarlichen Sacrament / das
widergedechtnis deines leydens gelassen Luce. 22.
hast / Wir bitten dich / verleyhe vns also zuuer- 1. Cor. 11.
ehren / diese heilige geheimnis deines thewren
leibs vnd bluts / das wir allzeit empfinden inn
vns / die frucht deiner erlösung.

Ro. 5. 4. 5

Zum Andern.

Lehret sie vnd glaubet/Das dieses Sacrament sey ein
Gezeugnis / das den gläubigen / durch den zeitlichen todt
des Sohns Gottes / gegeben sey das ewige leben.

Denn also betet sie an der Mit-
woch nach dem Palmtage.

Almechtiger Gott/ verleyhe
vnsern sinnen/das sie diesen vertrauen ha-
ben/das vns/durch den zeitlichen todt dei-
nes Sohnes/ gegeben sey das ewige leben/wel-
chem diese ehrwürdige geheimnis zeugnis ge-
ben/etc.

Mat. 26.
Esai. 57.
Roma. 8.

Eine Vermanung.

Wird den gläubigen/ das ewige leben gegeben/durch
den zeitlichen todt des Sohns Gottes/ So kan es ja
nicht ein verdienst vnser werck sein / sondern mus
sein vñ bleiben/ein geschenck Gottes/vmb des Herren Ihesu
Christi willen/Wie auch S. Paul zum Röm. am 6. Cap.
sagt/ Aber die gabe Gottes/ ist das ewige leben/ in Christo
Ihesu vnserm Herrn zc.

Zum Dritten.

D ij

Lehret

Lehret vnd gleybet sie / das nicht die Messopffer
wegnehmen die sünden / seind auch nicht für Gott Sündopf-
fer / die vns mit Gotte versünen / Sondern alleine das opf-
fer / welches Christus Ihesus selbs / am Creutz gethan hat /
sey das rechte versün opffer.

Denn also betet sie in der Messe /
vom Antlitz des Herren.

ALlmechtiger Gott / zu der
Lehre des angesichtes deinen Sohnes / nimm
auff des opffer / welcher sich selbs dir Gott sein
nem Vater / das er vns mit dir versünete / getrew-
lich auffgeopffert hat / zum versün opffer.

Esai. 53.
Hebr. 9.
Colos. 2.

**Item / in der Messe vom heilich-
gen Creutz.**

Wir bitten Herr / das vns das
Opffer reinige von allen sünden / welchs
auff dem Altar des Creutzes / gantz heilig
geopffert / weg genommen hat / die sünden der
gantzen welt / Das ist / das opffer deines Soh-
nes Ihesu Christi.

Esai. 53.
Joan. 1.
1. Jo. 2.

Zum Vierden.

Lehret vnd zeuget sie / Das die Christen vorzeiten /
das Sacrament offte gebraucht haben.

**Denn also betet sie am Dornsta-
stage nach dem ersten Sonntag inn
der Fasten.**

Herr /

Herr, wir bitten / Gib deinen
Christlichen völkern / das zuerkennē / was
sie bekennen / vnd zu lieben diese himlische
gabe / welcher sie offte gebrauchen / Durch Ihe-
sum Christum &c.

Acto. 2.

Zum Fünfften.

Bittet die Christliche Kirche / bey der Messe alleine
vleißig für diese Christen / welche das Sacrament / vnter
beyder gestalt / wie man es nennet / mitte gebrauchen vnd
geniessen.

**Denn also betet der Priester
im Canon.**

Wir bitten demütiglich deine
Majestat / verleyhe vns (so viel vnser aus
der theilhaftigkeit des altars entpfan-
gen) den allerheiligsten leib vnd blut / deines
Sohnes / das wir erfüllet werden / mit aller him-
lischer gebenedeyung zum ewigen leben.

Vnd bald hernach spricht der Priester weiter.

Es werde diese vermischung des leibs vnd
bluts vnseres Herren Ihesu Christi / mir / vnd
allen mitgenießenden / zum heil des leibes vnd
der Seelen / vnd eine heilwertige bereitung zum
ewigen leben &c.

Frag.

Was lehret / gleybet / vnd bekennet / die heil-
liche Christliche Kirche / von ihr selbs /
was sie doch sey?

D iij

Antwort.

Antwort. Zum Ersten.

Das sie sey eine solche gemeine/oder versammlung Gottes/die von dem heiligen Geiste versammelt wird.

Denn also betet sie am Freytag
nach dem Pfingstag.

HERR/barmhertziger Gott/
Gib deiner Kirchen/welche durch den heiligen Geist versammelt ist/das sie keinerley weise/mit feindlichem anlauff/betrübet werde/
Durch Ihesum Christum deinen Sohn/vns fern Herrn.

Jo. 16.
Eph. 4.
1. Cor. 1.
1. Cor. 12.

Zum Andern.

Lehret vnd Bekennt sie/Das diese Kirche zu den ewigen geschencken/durch Ihesum Christum/kommewird/welche erleuchtet ist von Gott/mit der lehre der heiligen Apostel Christi Ihesu/Vn nicht diese/die mit menschen lehren/gantz vnd gar vertunckelt vnd verfälscht ist.

Denn also betet sie/am tage des
D. Johannis des Apostels.

Herr/ wir bitten/erleuchte gnediglich deine Kirche/auff das sie erlaucht/durch die lehren des heiligen Johannis/deines Apostels vnd Euangelisten/köme zu den ewigen geschencken/Durch Ihesum Christum.

psal. 118.
Jo. 20.
Rom. 6.
Eph. 2.

Zum Dritten.

Setz die heilige Christliche Kirche/diese Gemeine für die rechte Apostolische/Allgemeine Kirche/welche herzlich vnd

lich vnd treulich bittet von Gott/durch Ihesum Christum/das sie in allem folgen möge/den geboten oder lehren/der heiligen Apostel/Petri vnd Pauli/von welchen sie ihren anfang hat vnd herkommen.

Denn also betet sie am tage der
heiligen Apostel/Petri vnd Pauli.

Gott/der du den heutigen tag/

mit dem leyden deiner Apostel/Petri vnd Pauli/hast geheiligt/Gib deiner Kirchen in allem zu folgen/irem gebot/durch welche sie genommen hat/den anfang ihrer Religion/oder ihres glaubens/Durch Ihesum Christum &c.

Jo. 14.
Mat. 18.
1. Cor. 14.
Tito 1.

Zum Vierden.

Lehret vnd Bekennt die heilige Christliche Kirche/das diese die rechte Apostolische vnd Christliche Kirche Gottes sey/Welche von Gott/durch Ihesum Christum/treulich bittet/das sie dieses vermöge zu lieben/was die heiligen Apostel geglaubet/vnd dieses zu predigen/was sie gelehret haben.

Denn also bittet sie am tage des
heiligen Apostels Bartholomei.

Almechtiger/Ewiger Gott/

Aber du hast gegeben/die ehrwürdige vnd heilige freude/des freytages/des seligen deines Apostels Bartholomei/Wir bitten/gib deiner Kirchen das zu lieben/was er geglaubet/vnd das zu predigen/was er gelehret hat/Durch vnsern Herrn Ihesum Christum &c.

Jo. 14.
vnd 15.
1. Cor. 11.
Eph. 3.

Eine

Eine Vermanung.

WAS aber die heiligen Aposteln Ihesu Christi / geglaubet vnd gelehret haben / in einer summa / wie man kan vnd sol ewig selig werden / das zeugen ihre schriften / vnd insonderheit ihre Schlusreden / die sie in ihren Predigten vnd Concilijs / gesagt vnd geschlossen haben eintrechtiglich.

Unter welchen eine S. Lucas beschreibet / in der Apostel geschicht / am iij. Cap. Vnd ist des heiligen Petri / die lauter also.

Sey euch / vnd allem volck von Israel / kund gethan / Das in dem Namen Ihesu Christi von Nazareth / welchen ir gecreuziget habt / den Gott von den toten auffwecket hat / stehet dieser allhie für euch gesund / Das ist der Stein / von euch Bawleuten verworffen / der zum Eckstein worden ist / Vnd ist in keinem andern heil / ist auch kein ander Name / Das ist / kein ander krafft / macht / vrsach / weg / weise vnd mittel / den menschen gegeben / darinnen wir sollen selig werden. Vnd aus dem grunde spricht auch S. Peter / am x. Cap. das selbst weiter also / Von diesem / das ist / von Christo Ihesu / zeugen alle Propheten / das durch seinen Namen / alle die an in glauben / vergebung der sünde empfangen sollen.

Die ander hochwichtige Schlusrede / beschreibet auch S. Lucas daselbst / am 15. Cap. Vnd ist auch des heiligen Petri / der im namen der andern geredet hat / im Concilio zu Hierusalem gehalten / in gegenwertigkeit vieler tausent Christen / vñ lauter also.

Ir glauben / durch die gnade des VErren Ihesu Christi / selig zu werden / etc.

Auff diesen Sententz schlenst S. Paul / zum Römern am xj. Cap. vnd spricht.

Its aber aus Gnaden / so ist das verdienst nichts / sonst würde Gnade nicht gnade sein zc.

Derhalben schreibt auch der D. Augustinus / vber die worte des heiligen Johannis / j. Joan. ij. Meine kindlin / solchs schreib ich euch / das ihr nicht sündiget. Vnd ob jemandt sündiget / So haben wir einen Fürsprechen bey dem Vater / Ihesum Christ / der gerecht ist / Vnd derselbige ist die versünung für vnser sünde zc. Vnd spricht also / Lieben Brüder / Wer das gehalten hat / wie der heilige Johannes inn den worten schreibt / der hat keine zutrennung in der Kirchen gemacht / Wer das gehalten hat / der hat keine ketzerey gemacht / Denn von wannen sind zutrennung vnd zwispalt / der lehre haben / in die Kirche kommen? Daher / wenn die menschen sagen / Wir heiligen die vnreinen / Wir machen gerecht die Gottlosen / Wir bitten / wir erlangen / vnd werden erhört zc. Aber was hat der D. Johannes gesagt? So jemandt sündiget / So haben wir einen Fürsprechen bey dem Vater / Ihesum Christum / den gerechten zc. so weit S. Augustin. Tracta. j.

Eine vermanung.

E Mit

In diesen woorten/zeuget vnd beweiset der **S. Augus**
 stinus klar vnd offenbar / Das diese menschen alle/
 sie seind wer sie wollen / in der heiligen Christlichen
 Kirchen/anrichten vñ machen ketzeren vñ zwispalt / wie
 der die lehren der heiligen Aposteln Ihesu Christi / Welche
 sich selbs für from vnd gerecht/ vñ nicht für sündler halten/
 vnd die auch mit irer gerechtigkeit vnd frommigkeit/ ande
 re vngerechte vñ Gottlose menschen/ gerecht für Gott ma
 chen wollen/ Wie die Mönche vñ andere mehr im Bapsta
 tum thun/ Ja die/so sich auch lassen bedüncken / sie rich
 ten mit dem verdienst ihres gebets/bey Gott alles aus/ vnd
 werden erhört 26.

Vnd inn Summa.

Das seind Ketzer vnd Überlännige/von der heiligen A
 postolischen lehre/ vnd von der heiligen Apostolischen Kir
 chen/Welche sich selbs/ oder andere menschen/ sie seind so
 from vnd heilig/ wie sie immer können/ in das ampt Ihes
 u Christi des Sohns Gottes/der in seinem ampt sein sol/der
 einige Hüter/Erlöser/ die einige versünung für vnser sun
 den/ Fürspreche vnd Heiland/für Gott/der ganzen welt/
 einsetzen/einmengen vñ eindringen/ von wege irer eigen ge
 rechtigkeit vñ würdigkeit/ oder aber mit irem verdienst/vnd
 wollen sich nicht rühmen vñ vertrosten alleine/ ja ganz al
 leine/ solches ampts vnd verdienstes/ ja der Weisheit/ der
 Gerechtigkeit/ der Heiligung vnd Erlösung des Sohns
 Gottes/ Ihesu Christi/ Denn Gott der Vater selbs/ denen
 allen in seinem ampt/zur weisheit/zur gerechtigkeit/zur heil
 igung/ vnd zur erlösung gemacht hat/ die ewig selig wer
 den sollen/durch den glauben an ihn / nach der Apostolis
 chen lehre / 1. Corinth. 1. vnd wie oben vermeldet ist.

Frag.

Wie sol nu auch mit den sterbenden men
 schen/an ihrem letzten end/recht/Christ
 lich

lich vnd seliglich/von den Seelsorgern/vñ auch
 von andern Christen/ gehandelt werden?

Antwort.

AS haben alle Kirchendiener vnd Seelsorger / einen
 öffentlichen befehl vnd vnterricht/ in einem buch/
 das ein Agend buch genennet wird / inn dem ganz
 en Bresslischen Bistum/ (wie dem auch ein solch buch
 allhie bey dem Stifte zum Brig ist) wie sie mit den sterbens
 den menschen / Christlich vnd seliglich handeln sollen/
 nach der sung / vnd allen andern Ceremonien / die sonst
 nach dem alten Mißbrauch/ bey den kranken geübet wer
 den/welcher befehl vnd vnterricht also lautet.

Zum Ersten.

Spricht das Agend buch / sol der Priester fragen
 den kranken/also/ Lieber Bruder/ oder/ liebe Schwester/
 Glaubenstu auch die zwölff Artikel vnser glaubens? Auff
 die fragen/sol der krancke allweg Ja/ antworten.

Zum Andern.

Sol der Priester fragen / Ob es im auch eine fremde
 sey/das er aus diesem leben abscheiden sol / im waren glau
 ben/vnd als ein gläubiger Christ?

Zum Dritten.

Sol er fragen/ Ob er auch bekenne/das er in seinem
 leben / nach seinem stande / nicht also gelebt habe / wie er
 schuldig gewesen sey? Mat. 6.
Roma. 3.

Zum Vierden.

Sol er fragen / Ob er auch reu habe / von ganz
 zem hertzen/ vber alle sünden / die er gethan/ vnd vber al
 les gute/ das er nicht gethan hat/Dadurch er seinen Herrn
 vnd Schepffer/manchfeltig erzürnet hat?

Zum Fünfften.

Sol der Priester fragen/ Ob er im auch fürsetze/ vnd einen guten willen habe/ warhaffte Buss zu thun/ vnd sein leben zu bessern/ so er wider gesund würde.

Zum Sechsten.

Eph. 3. vnd 4. Sol er fragen/ Ob er auch vergebe vnd verzeihe/ von hertzen/ Allen/ welche in beleidiget/ oder im schaden gethan haben/ mit Worten oder mit Wercken/ vmb der liebe Ihesu Christi willen/ von welchem er jezund auch gnade bittet? Vnd das er auch bitten sol vmb vergabung/ von denen/ welche er beleidiget hat.

Zum Siebenden.

Joan. 3. Acto. 4. Sol der Priester fragen/ Ob er auch glenbe/ das er durch kein andere weise/ müge selig werde/ noch in das ewig gelesene kommen/ Denn alleine durch den verdienst des leysdens vnser Herran Ihesu Christi?

¶ Vnd wenn der Krancke spricht/ Ja.

1. Joā. 2. So sol der Priester weiter zu im sagen/ Also/ Derhalben/ so setze auch deine ganze hoffnung/ vnd dein ganzes vertrauen/ in das selbige aller bitterste leyden/ vñ in den tod Christi/ Diefem tode befihl dich ganz vñ gar/ vnd zweiffel nichts an der Barmhertzigkeit Gottes/ Denn Ihesus Christus vnser Herr/ hat gelieben/ vnd ist für vns alle gestorben/ Auff das er vns alle selig machte/ Der wird auch seligen deine Seele/ Amen.

¶ Vnd der Priester sol weiter sprechen.

Vetus abus. psal. 33. vnd 20. Ich befehle dich dem Allmechtigen Gotte/ vnd der seligisten jungfrawen Marie (vnd dem schutz aller seligen Engel/ das ist recht) vñ aller heiligen/ das ist mißbrauch/ Vnd der Priester vermane den Krancken weiter/ vnd spreche also. Vnd so dir etwa ein ansechtung/ oder verzweiflung fürfallen würde/ So ergib/ befihl/ vnd sencke dich in das creutze/ leyden/ vnd in die runden Ihesu Christi/ vnd die habe

habe für den augen deines hertzens/ vnd halt sie in deinem gemüte festiglich/ vnd verzweiffel ja nicht/ Denn für dich ist gestorben Ihesus Christus vnser Herr/ Vnd wo die sunn de hat vberhand genommen/ Da hat auch vberhand genommen die gnade Ihesu Christi/ wie S. Paul sagt/ Ro. 5.

Derhalben spricht das Aigendbuch weiter/ vñ schlenst also/ So versehe sich nu jederman/ an seiner letzten stund/ mit einem trewen freund/ der ihn ermane zur bestendigkeit des glaubens/ zur gedult/ zur andacht/ vnd zum endlichen vertrauen/ vnd das er ihm ein gut hertze mache/ wenn er mit dem Toderinget.

Ach gebe Gott/ das alle sterbende Christliche menschen/ mit einem solchen vnterricht vnd trost/ von Christo Ihesu/ von iren Seelsörgern/ oder von andern/ versehen vnd versorget werden/ Amen.

Frag.

¶ Sts auch recht vnd Christlich/ das man für die verstorbenen bittet?

Antwort.

¶ Intemal wir in heiliger schrift/ keinen ausgedruckten befehl haben/ zu bitten für die Todte/ so kan solche fürbitte auch nicht im waren vnd rechten glauben geschehen/ one welchen auch kein gebete für Gott gilt/ wie Christus Ihesus selbs sagt/ bey S. Marcus/ am 9. Ca. Vñ S. Paul zum Ro. am 10. Cap. Denn das gebete/ so aus dem glauben geschehen sol/ das mus ein Göttlich gebot/ vñ eine Göttliche zusage haben/ auff welche ein gläubiger mensch/ sein gebete gründen vnd erbawen mus 2c.

Darumb schreibt S. Augustin/ im Enchiri. zum Lauren. am 67. Cap. also/ Das etliche menschen glauben/ das die jenigen/ die den namen Christi nicht verlassen/ vnd sind in der Kirchen getaufft/ vnd sind von der auch/ von

¶ iij keiner

keiner Ketzerrey wegen abgeschnitten worden / vñ leben doch daneben / in grossen lastern / von welchen sie sich / weder durch die Buße / noch durch Almuss geben / frey machen / Sondern verharren in denen halsstarrig / bis an ihr end / solten selig werden durchs Feuer / in welchem sie gestrafft werden / nach der grösser ihrer laster / zeitlich / aber nicht ewiglich. Aber welche das glauben / spricht S. Augustin weiter / vñ sind Christen / die werden betrogen / wie ichs das für halte / aus menschlicher gunst / oder gutwilligkeit / Den die Götliche schrift / wenn sie vns das befraget wird / die gibte ein ander antwort / so weit S. Augustin.

¶ Denn Joan. am 3. Cap. spricht Christus selbs also.

Gott hat seinen Sohn nicht gesandt inn die Welt / das er die welt richte / Sondern das die welt durch ihn selig werde. Wer an ihn glaubet / der wird nicht gerichtet / Wer aber nicht glaubet / der ist schon gerichtet 2c.

Derhalben bittet die heilige Christliche Kirche / nach altem gebrauch / für die verstorbenen / mit einem grossen vñ erschaid / vñ spricht.

¶ Im gemeinen gebete / für die verstorbenen also.

Gott / der du aller gienbigen / schöpffer vñ Erlöser bist / Theile mit den Seelen / deiner diener vñ dienerin / allen / so im gläubē verstorben sind / die vergebung aller sünden / welche sie allzeit begeret haben / Vñ verleihe / das sie die selbige / von wegen Gottseliger fürbitte / erlangē / Durch den Herren Ihesum Christum 2c.

¶ Item / daselbst.

Für wir bitten / Das zu hülff kommen / das gebete der bittenden / den Seelen deiner diener vñ

ner vñ dienerin / welche im glauben verschieden sind / vñ mache sie von allen sünden frey / vñ theilhaftig deiner erlösung / durch Ihesu Chri. 2c.

Eine vermanung.

So nu die heilige Kirche lehret beten / mit irem Exempel / alleine für solche verstorbene / welche im glauben verschieden sind / vñ haben begeret allzeit die vergebung ihrer sünden / durch den Erlöser Ihesum Christum / So haben sie die selbige / bey irem lebē auch gewis erlangt / Wie S. Paul sagt / in der Apostel geschichte am 13. Ca. Wer an in glaubt / der ist gerecht. So spricht auch Ihesus Christus Gottes Son selber / Joan. am 5. Cap. Warlich / warlich / sage ich euch / Wer mein wort höret / vñ glaubet dem / der mich gesand hat / der hat das ewige leben / Vñ kömpt nicht in das gericht / sondern er ist vom tode zum leben hindurch gedungen 2c.

So mus ja aus diesen allem folgen / das das gebete der kirchen / für die verstorbenen im glauben / nicht ein nötig ding sey / den verstorbenen zur seligkeit / Sondern alleine eine menschliche andacht / vñ gutwilligkeit gegen den verstorbenen / vñ sonderlich aus den iren. Denn zu bitten für die / so im vnglauben / oder aber im getichten vñ todten glauben absterben / ist ein vnnützes gebete / Denn sie sind schon gerichtet / Wie Christus Ihesus sagt / Joan. 3. wie oben vermeldet ist / vñ ein menschlicher betrug / Wie S. Augustin droben gesagt hat.

Über das alles.

Schreibet auch S. Cyprianus zum Demetrian / vñ spricht / Wenn man aus dem leben abgestorben ist / so hat hernachmals die Buße / oder die vergebung der sünden / keine stelle / In diesem leben wird das ewige leben gewonnen / oder verloren.

Item /

Item/ S. Ambrosius auch also/ in lib. de bono mor-
tis/ Ca. 2. Wer in diesem leben nicht erlanget/ die vergebung
der sünden/ Der wird sie in jenem leben nicht finden.

So schreibet auch der S. Augustinus/ im Hypognos.
lib. 5. wider die Pelagianer/ also. Der glaube der rechtschaf-
fenen Christen/ glaubet nur zwei stellen/ aus Göttlicher Aus-
choritet/ Die erste im Himmelreich/ Die ander in der Helle/
in welcher gepeinigt werde ewiglich/ alle abtrünnige vom
glauben/ O der aber/ die den glauben an Christum nicht
habe/ Von der dritten stelle wissen wir gar nichts/ Ja wir
finden auch in der heiligen schrift nicht/ das sie sey.

Eine vermanung.

So nu kein dritte stelle ist/ so kan das Fegfewr auch
nicht sein/ Wo weren denn die Seelen der abgestorbenen/
für welche man bitten sol?

Derhalben ist das am aller gewishesten vñ sichersten/
zu glauben vñ zu halten/ in einem bussfertigen hertzen her-
gen allezeit/ was Christus Ihesus/ der Son Gottes/ selbs
spricht vñ lehret/ Joan. am 6. Cap.

Item/
Joan. 20. Warlich/ warlich/ Ich sage euch/ Wer an
Mich glaubet/ der hat das ewige leben.

Gott dem Vater sey lob vñ danck/ durch seinen Son
Ihesum Christum/ im heiligen Geist/ Amen.

Zum Leser dieses Büchlin.

Lieber Leser/ Diese gebete alle/ die in diesem Büchlin/ zu
allen Fragen vñ Antworten/ geschrieben seind/ die
seind alle gezogen vñ verbandscht/ aus den Messbü-
chern des Bresslischen Bistums/ welche zu Croaw seind
gedruckt worden/ mit wust vñ willen/ des Herren Bis-
choffes/ vñ des ganzen Capittels daseibst/ Nach der ge-
burt Christi Ihesu vnseres Herren/ 1505.

Zu Erfurd trüct's Gernasius Stürmer.